

European Metals: Ökobilanz quantifiziert CO₂-Emissionen der Produktion von Lithiumchemikalien in Cinovec

23.11.2021 | [IRW-Press](#)

Ökobilanz identifiziert Minderungsszenarien für die Produktion von kohlenstoffarmen Produkten

- CEZ will das Projekt mit erneuerbarem Strom beliefern

WICHTIGSTE NACHRICHTEN

- Neumodellierung des Treibhauspotenzials von Cinovec anhand einer ISO-konformen Ökobilanz, die von der Beratungsgesellschaft Minviro Ltd erstellt wurde und klare Lösungen für die Treiber der Emissionen in dem Projekt liefert.

- Identifizierung von Minderungsszenarien für die Auswirkungen des THP auf das Projekt Cinovec; diese umfassen potenziell Solarenergie, eine E-Fahrzeug-Flotte für die Mine, Sprengstoffe von Hypex Bio und die Verwendung von umweltfreundlichem Wasserstoff für Wärmeenergie (Dekarbonisierungsszenario für Cinovec). Wenn sämtliche dieser Minderungsstrategien in Bezug auf die Umweltbelastung verfolgt werden, könnten die Lithiumchemikalien von Cinovec zu den Produkten mit der niedrigsten CO₂-Intensität weltweit gehören.

- CEZ plant die Lieferung von 100 % erneuerbaren Energien für die Stromversorgung der Mine, der Front-End-Zerkleinerungs- und Aufbereitungsanlage (FECAB) und der Lithiumchemieanlage (LCP).

- Im Rahmen der Ökobilanz wurden auch das Versauerungspotenzial (VP), die Wasser- und die Bodennutzung (gemäß den ISO-Normen) untersucht.

o Das VP ist mit chilenischer Sole vergleichbar, stellt aber nur 13 % des Äquivalents für in China verarbeiteten australischen Spodumen dar.

o Die Wassernutzung in Cinovec soll unterhalb sämtlicher Benchmarks liegen und

[European Metals Holdings Ltd.](#) (EMH oder das Unternehmen) (ASX & AIM: EMH, OTC - Nasdaq Intl ADS: EMHXY) freut sich, die neuesten Nachrichten zu den Ergebnissen der Ökobilanz zu melden, die von Minviro in Bezug auf die Produktion von Chemikalien für Lithiumbatterien aus der Mine Cinovec erstellt wurde.

Keith Coughlan, der Executive Chairman, erklärte dazu wie folgt: Wir freuen uns außerordentlich, dass die Erstellung der Ökobilanz durch Minviro bestätigt hat, was wir schon lange angenommen haben: Cinovec besitzt das Potenzial einer Produktion mit der geringsten Gesamtumweltbelastung im Vergleich mit anderen konventionellen Lithiumbatteriemetall-Projekten, nicht nur in Europa, sondern auch weltweit. Durch den Einsatz von Solarenergie und sonstige Optimierungen wird das Projekt Cinovec einen Maßstab setzen, an dem sich alle anderen konventionellen Lithiumproduzenten messen lassen müssen. Wir gehen davon aus, dass die ökologischen Vorteile des Projekts Cinovec dazu beitragen werden, ein für die Endverbraucher wertvolles Produkt zu schaffen, insbesondere angesichts der neuen EU-Anforderungen in Bezug auf Treibhausgasemissionen. Das optimierte Modell weist nicht nur sehr niedrige CO₂-Emissionen nach, sondern liefert auch ausgezeichnete Ergebnisse für das Projekt im Hinblick auf Versauerung und Wasserverbrauch. Da es sich bei Cinovec um eine historische Untertage-Mine mit sehr geringen sozialen und ökologischen Auswirkungen handelt, fällt die gesamte Bilanz des Projekts in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung sehr gut aus.

Ferner erwarten wir, dass wir demnächst aktuelle Marktdaten melden können, die sich auf die zusätzlichen Vorteile einer Studie zur Minenverfüllung und einer überarbeiteten vorläufigen Machbarkeitsstudie beziehen, um die Wirtschaftlichkeit und den Wert des Projekts auf den neuesten Stand zu bringen.

STROMVERSORGUNG DER MINE, FECAB UND LCP DURCH SOLARKRAFTWERK GEPLANT

CEZ, der Joint-Venture-Partner von EMH im Lithiumprojekt Cinovec, plant die Lieferung von 100 % erneuerbarer Energie für die Stromversorgung der Mine, der FECAB- (Front-End-Zerkleinerungs- und Aufbereitungs-) und der Lithiumchemikalien- (LCP) Anlage. CEZ ist Eigentümer von Anlagen für erneuerbare Energieträger mit einer Gesamtstromerzeugungskapazität von derzeit 1.720 MW. Diese Kapazität wird sich bis zum Jahr 2025 um 1.500 MW steigern.

Die erneuerbaren Energiequellen können unter normalen Betriebsbedingungen den gesamten erforderlichen Strom für alle Aspekte des Projekts Cinovec liefern, also für die Mine, die FECAB-Anlage sowie die Lithiumchemieanlage. Das Unternehmen denkt außerdem über den Einsatz von elektrischer Bergbauausrüstung nach, um die CO₂-Emissionen in Cinovec weiter zu senken.

ÖKOBILANZ VON CINOVEC

Wie bereits berichtet, wurde Minviro (ein in Großbritannien ansässiges und weltweit anerkanntes Beratungsunternehmen für Nachhaltigkeit und Ökobilanzen) mit der Erstellung einer Ökobilanz der geplanten Produktion von Chemikalien in Batterienqualität, Lithiumkarbonat (Li₂CO₃) und Lithiumhydroxid-Monohydrat (LiOH), im Projekt Cinovec beauftragt (siehe ASX-Pressemitteilung des Unternehmens vom 10. Juni 2021). Die Ökobilanz wurde am Ende des dritten Quartals 2021 abgeschlossen, woraufhin die vollständigen Ergebnisse vor der Finalisierung einer unabhängigen externen QS-/QK-Begutachtung unterzogen wurden, einschließlich der Überprüfung der ISO-Einhaltung.

Bei den Arbeiten von Minviro wurde die Ökobilanz sowohl von Li₂CO₃ als auch LiOH auf der Basis der vorläufigen Machbarkeitsstudien geprüft, die EMH für Li₂CO₃ (siehe ASX-Pressemitteilung des Unternehmens vom 19. April 2017) und für LiOH (siehe ASX-Pressemitteilung des Unternehmens vom 17. Juni 2019) (zusammen die VMS) veröffentlicht hat. Die Arbeiten umfassten Beurteilungen des Treibhauspotenzials (THP), des Versauerungspotenzials (VP), der Wasser- und Bodennutzung im Vergleich mit den relevantesten globalen Benchmarks mit zuverlässigen Flowsheets für die Produktion von Lithiumchemikalien (chilenische Sole, australischer Spodumen und US-amerikanischer sedimentärer Ton).

Minviro prüfte außerdem THP-Senkungsstrategien, an denen das Management von Geomet (im Rahmen der laufenden endgültigen Machbarkeitsstudie) derzeit arbeitet, um den Kohlenstoffausstoß von Cinovec zu verringern; dies umfasst die vollständige Elektrifizierung der Mine und der Minenfahrzeugflotte; die Beschaffung des gesamten Stroms sowohl für die Mine als auch die Lithium-Verarbeitungsanlage aus einer geplanten, gemeinsam entwickelten Photovoltaikanlage, die an die Verarbeitungsanlage von Cinovec angrenzt; und umweltfreundlichen Wasserstoff als Ersatz für konventionelles Gas für das Erz-Röstverfahren (Dekarbonisierungsszenario).

Die Ökobilanz wurde gemäß den Anforderungen von ISO-14040:2006 und ISO-14044:2006 erstellt und umfasste eine Fremdprüfung durch Ökobilanzexperten, um die wissenschaftliche Fundiertheit der Ökobilanz sicherzustellen.

Bitte folgen Sie dem Link, um die gesamte Originalpressemeldung in englischer Sprache zu lesen:

https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02455944-6A1064241?access_token

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER CINOVEC

Lithium/Zinn-Projekt Cinovec

Geomet s.r.o. kontrolliert die Mineralexplorationskonzessionen, die vom tschechischen Staat für das Lithium/Zinn-Projekt Cinovec erteilt wurden. Geomet hat vom Ministry of Environment (Umweltministerium) und vom Ministry of Industry (Industrieministerium) eine vorläufige Bergbaugenehmigung erhalten. Das Unternehmen befindet sich zu 49 % im Besitz von European Metals und zu 51 Prozent im Besitz von CEZ a.s. (über dessen 100-Prozent-Tochtergesellschaft SDAS). Cinovec verfügt über eine weltweit signifikante Hartgestein-Lithium-Lagerstätte mit einer gesamten nachgewiesenen Mineralressource von 53,3 Mio. t mit einem Gehalt von 0,47 % Li₂O und 0,08 % Sn, einer angedeuteten Mineralressource von 361,9 Mio. t mit einem Gehalt von 0,45 % Li₂O und 0,04 % Sn und einer vermuteten Mineralressource von 295 Mio. t mit einem Gehalt von 0,39 % Li₂O und 0,04 % Sn, was zusammen 7,39 Millionen Tonnen Li₂CO₃-Äquivalent und 263.000 t Zinn entspricht (siehe ASX-Pressemitteilung des Unternehmens vom 13. Oktober 2021) (Ressourcen-Upgrades im Lithiumprojekt Cinovec).

Eine erste wahrscheinliche Erzreserve von 34,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,65 % Lithiumoxid und 0,09 Prozent Zinn, die am 4. Juli 2017 gemeldet wurde (Erste Erzreserve bei Cinovec - Weitere Informationen), wurde für die ersten 20 Jahre des Abbaus mit einer Produktion von 22.500 Tonnen Li₂CO₃ pro Jahr erklärt (siehe ASX-Meldung des Unternehmens vom 11. Juli 2018) (Produktion bei Cinovec soll auf

22.500 Tonnen Li₂CO₃ pro Jahr steigen).

Damit ist Cinovec die größte Hartgestein-Lithium-Lagerstätte in Europa, die viertgrößte nicht solehaltige Lagerstätte der Welt und eine Zinnressource von globaler Bedeutung.

In der Lagerstätte wurden zuvor über 400.000 Tonnen Erz im Untertagebau im Rahmen eines Versuchsbetriebs abgebaut.

Im Juni 2019 hat EMH eine aktualisierte vorläufige Machbarkeitsstudie (Preliminary Feasibility Study) abgeschlossen, die von unabhängigen Fachberatern durchgeführt wurde und auf einen Kapitalwert nach Steuern von 1,108 Milliarden US-Dollar sowie einen internen Zinsfuß von 28,8 % hinwies und bestätigte, dass das Projekt Cinovec ein potenziell kostengünstiger Hersteller von LiOH oder Li₂CO₃ in Batteriequalität ist, der je nach Marktnachfrage produzieren kann (siehe ASX-Mitteilung des Unternehmens vom 17. Juni 2019). Sie bestätigte, dass die Lagerstätte für den Untertagebau in großen Mengen zugänglich ist. Metallurgische Testarbeiten haben sowohl LiOH als auch Li₂CO₃ in Batteriequalität sowie hochwertiges Zinnkonzentrat mit hervorragenden Gewinnungsraten erzielt. Cinovec liegt zentral für europäische Endverbraucher und ist infrastrukturell gut erschlossen: eine befestigte Straße grenzt an die Lagerstätte, Bahnlinien befinden sich 5 km nördlich und 8 km südlich der Lagerstätte und eine aktive 22-kV-Übertragungsleitung führt zur historischen Mine. Da die Lagerstätte in einer aktiven Bergbauregion liegt, hat sie eine starke Unterstützung der Gemeinde.

Die wirtschaftliche Rentabilität von Cinovec wurde durch den jüngsten starken Anstieg der Nachfrage nach Lithium weltweit und speziell in Europa verbessert.

Es gibt keine weiteren wesentlichen Änderungen gegenüber den ursprünglichen Informationen und alle wesentlichen Annahmen gelten weiterhin für die Prognosen.

KONTAKT

Weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung oder dem Unternehmen [European Metals Holdings Ltd.](http://www.europeanmet.com) im Allgemeinen erhalten Sie auf unserer Website, www.europeanmet.com, oder nutzen Sie die am Ende dieser Pressemitteilung angeführten Kontaktdaten.

WEBSEITE

Eine Kopie dieser Mitteilung ist auf der Website des Unternehmens unter www.europeanmet.com verfügbar.

Anfragen:

European Metals Holdings
Limited

Tel: +61 (0) 419 996 333
Email: keith@europeanmet.com

Keith Coughlan, Executive
Chairman

Tel: +44 (0) 20 7440 0647

Kiran Morzaria, Non-Executive
Director

Tel: +61 (0) 417 945 049
Email: dennis@europeanmet.com

Dennis Wilkins, Company
Secretary

WH Ireland Ltd (Nomad & Joint
Broker)

Tel: +44 (0) 20 7220 1666

James Joyce/Darshan Patel
(Corporate Finance)
Harry Ansell/Jasper Berry
(Broking)

Shard Capital (Joint Broker)
Damon Heath
Erik Woolgar

Tel: +44 (0) 20 7186 9950

Blytheweigh (Financial PR)
Tim Blythe
Megan Ray

Tel: +44 (0) 20 7138 3222

Chapter 1 Advisors (Financial
PR -

Tel: +61 (0) 433 112 936

Aus)
David Tasker

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen gelten vor ihrer Veröffentlichung als Insiderinformationen im Sinne von Artikel 7 der EU-Verordnung 596/2014. Die Person, die die Veröffentlichung dieser Mitteilung im Namen des Unternehmens genehmigt hat, war Keith Coughlan, Executive Chairman.

WARNHINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen häufig, jedoch nicht immer, anhand von Begriffen wie könnten, werden, erwarten, beabsichtigen, planen, schätzen, rechnen mit, fortsetzen und Leitfaden oder ähnlichen Wörtern zu erkennen. Sie umfassen - jedoch ohne Einschränkung - Aussagen zu Plänen, Strategien oder Zielen des Managements, dem voraussichtlichen Beginn der Produktion oder des Baus und den erwarteten Kosten oder Fördermengen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die eine wesentliche Abweichung der eigentlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens von jeglichen Erwartungen zu den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen bewirken können. Zu den relevanten Faktoren gehören unter anderem - jedoch ohne Einschränkung - Rohstoffpreisänderungen, Wechselkursschwankungen und allgemeine Wirtschaftsbedingungen, erhöhte Kosten von - und gesteigerter Bedarf für - Produktionsmittel, der spekulative Charakter der Exploration und Projekterschließung - einschließlich der Risiken hinsichtlich des Erhalts notwendiger Lizenzen und Genehmigungen sowie rückläufiger Reservenmengen oder -gehalte -, politische und gesellschaftliche Risiken, Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen aktuell gelten oder in Zukunft gelten werden, Umwelteinflüsse einschließlich extremer Wetterbedingungen, Personalgewinnung und -bindung, Arbeitsbeziehungen und Rechtsverfahren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den in gutem Glauben getätigten Annahmen des Unternehmens und seines Managements in Bezug auf die Finanz-, Markt-, Regelungs- und andere relevante Umfelder, die

das Geschäft und die Betriebstätigkeiten des Unternehmens in Zukunft beeinflussen werden. Das Unternehmen gibt keine Zusicherung ab, dass sich die Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, als richtig erweisen werden oder dass das Geschäft und die Betriebstätigkeiten des Unternehmens nicht wesentlich von diesen oder anderen Faktoren, die vom Unternehmen oder dem Management nicht vorhergesehen wurden oder vorhergesehen werden konnten bzw. die nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen, beeinträchtigt werden.

Das Unternehmen bemüht sich zwar darum, die Faktoren, die eine wesentliche Abweichung der eigentlichen Geschehnisse, Ereignisse oder Ergebnisse von den Erwartungen in den zukunftsgerichteten Aussagen bewirken können, aufzuzeigen; es könnte jedoch weitere Faktoren geben, die dazu führen können, dass die eigentlichen Ergebnisse, Leistungen, Erfolge und Ereignisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele Ereignisse liegen außerhalb der angemessenen Einflussmöglichkeiten des Unternehmens. Dementsprechend werden die Leser vorsorglich darauf hingewiesen, diesen zukunftsgerichteten Aussagen keine unangemessene Bedeutung beizumessen. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten ausschließlich zum Veröffentlichungsdatum dieser Meldung. Vorbehaltlich weitergehender Pflichten nach den geltenden Gesetzen oder den einschlägigen Börsenvorschriften ist das Unternehmen durch die Bereitstellung dieser Informationen nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu ändern bzw. auf jegliche Änderungen von Ereignissen, Bedingungen oder Umstände hinzuweisen, auf die sich diese Aussagen stützen.

Diese Mitteilung wurde in Übereinstimmung mit der Ausgabe 2012 des JORC Code und unter Einhaltung der aktuellen ASX Listing Rules erstellt.

ZUVOR BERICHTETE INFORMATIONEN: Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen zu Explorationsergebnissen, Mineralressourcen, Erzreserven, Produktionszielen und prognostizierten Finanzinformationen, die von einem Produktionsziel abgeleitet wurden, stammen aus den ASX-Meldungen des Unternehmens, auf die im Hauptteil des Berichts verwiesen wird und die auf der ASX-Meldungsplattform des Unternehmens (ASX: EMH) eingesehen werden können. Das Unternehmen bestätigt, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in den ursprünglichen Marktveröffentlichungen enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen, und dass im Falle von Schätzungen von Mineralressourcen oder Erzreserven alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Schätzungen in der entsprechenden Marktveröffentlichung zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben. Das Unternehmen bestätigt, dass die Form und der Kontext, in dem die Ergebnisse der zuständigen Person präsentiert werden, gegenüber der ursprünglichen Marktveröffentlichung nicht wesentlich geändert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80066--European-Metals--Oekobilanz-quantifiziert-CO2-Emissionen-der-Produktion-von-Lithiumchemikalien-in-Cinovec.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).